



Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BV/0685/2019

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Jugendhilfeausschuss	22.05.2019	Vorberatung
Rat der Stadt	28.05.2019	Entscheidung

Änderung der Elternbeitragssatzung für Kindertageseinrichtungen und die Kindertagespflege

Beschlussentwurf:

Der Rat der Stadt beschließt die Reduzierung der Kindergarten-Elternbeiträge nach der vorgelegten Modellrechnung und der damit verbundenen Änderung der Anlage zu § 3 Abs. 1 der Elternbeitragssatzung KiTa (unter Vorbehalt der entsprechenden Beschlussfassung und Genehmigung des Haushaltes 2019 und des Haushaltssicherungskonzeptes 2012 – 2022).

Die nachfolgend aufgeführte Finanzierung ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Finanzielle Auswirkungen des Beschlusses:

<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen
Kosten € 150.000	Produkt 1.06.01	Haushaltsjahr 2019 ff.
Vorgesehen im	<input checked="" type="checkbox"/> Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Finanzplan
Haushaltsmittel	<input checked="" type="checkbox"/> stehen zur Verfügung	<input type="checkbox"/> stehen nicht zur Verfügung

Erläuterung:

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 11.12.2018 beschlossen, die Kindergarten-Elternbeiträge ab dem Kindergartenjahr 2019/2020 entgegen dem Ansatz im Entwurf des Haushaltsplanes um 150.000 € zu senken.

Die Elternbeitragsstaffel wird, in Annäherung an die umliegenden Kommunen, um zwei Einkommensgruppen erweitert. Gleichzeitig wird die Reduzierung um 150.000 € umgesetzt.

Auf Seite 1 der Anlage ist eine Musterberechnung der Einnahmen mit der aktuell gültigen Elternbeitragsstaffel beigefügt. Auf Seite 2 der Anlage ist ein Vorschlag der neuen Elternbeitragsstaffel abgebildet. Auf dieser Grundlage erfolgte die gleiche Musterberechnung der voraussichtlichen Einnahmen. Grundlage waren die gleichen Kinderzahlen wie in Rechnung 1. Im Ergebnis lässt sich eine Senkung der Elternbeiträge

um ca. 153.000 € erkennen.

Finanzierung:

Die Finanzplanung der Stadt Radevormwald unterliegt zurzeit noch den strengen Regeln der Haushaltssicherung.

Von daher ist es nach Rücksprache mit der Kommunalaufsicht nur möglich, dann auf Erträge zu verzichten, wenn an anderer Stelle entsprechende Ausgabekürzungen vorgenommen werden oder (andere) Erträge generiert werden.

Beides ist für den Haushalt 2019 (Haushaltssicherungskonzept 2012-2022) nicht gegeben.

Der Kommunalaufsicht wurde durch die Kämmerei das vorläufige Ergebnis des Jahresabschlusses 2018 (Vorlage zur Sitzung des Rates am 28.05.2019) vorgetragen.

Die Kommunalaufsicht akzeptiert die Senkung der Elternbeiträge KiTa für den Fall, dass die für das Jahr 2018 zu erwartenden Überschüsse gänzlich zur Gegenfinanzierung des Ausfalles an Elternbeiträgen eingesetzt werden und der Rat der Stadt dies auch so beschließt.

Ein tatsächlicher Jahresüberschuss 2018 wäre somit der Ausgleichsgrundlage zuzuführen und dürfte nicht zur allgemeinen Deckung von Fehlbeträgen in der Haushaltsplanung berücksichtigt werden, sondern jährlich nur in Höhe des Elterngeldausfalles (150.000 €) eingesetzt werden.

Eine Einsparung der höheren Landeszuschüsse entsteht nicht, weil die Landeszuschüsse 1:1 an die Träger der Kindergärten weitergeleitet werden müssen und für die Stadt Radevormwald durchlaufende Mittel darstellen. Den geplanten höheren Zuschüssen stehen somit auch erwartete höhere Betriebskosten der Kindergärten gegenüber.

Auf Seite 3 der Anlage sind alte und neue Beitragsstaffel gegenübergestellt.

Anlagen:

- Musterberechnung mit aktueller Beitragstabelle
- Musterberechnung mit vorgeschlagener Beitragstabelle
- Gegenüberstellung beider Tabellen